



Swissbau 2012: „Wer baut, ging hin!“

Vom 17. bis 21. Januar 2012 fand in Basel die diesjährige Swissbau statt. Veranstalter und Aussteller zeigen sich mit der Messe mehr als zufrieden.

Während viele europäische Baumessen mit Besucherschwund und mangelndem Ausstellerinteresse zu kämpfen haben, ist die Swissbau weiter im Aufwind. Ein Plus von 6,5 % bei den Besuchern – 115.111 Gäste zählte die Messe in diesem Jahr – und ein Plus von 7 % bei den Ausstellern (knapp 1.300): das sind Zuwächse, von denen so manche europäische Messestadt derzeit nicht einmal zu träumen wagt.

Von ungefähr kommt der Erfolg der schweizer Messe

nicht, denn mit „insgesamt über 500.000 Arbeitnehmern und einem Umsatz von über 50 Milliarden Franken jährlich, stellt die Baubranche einen wichtigen Pfeiler der schweizerischen Gesamtwirtschaft dar“, so hatte Hans Killer, Präsident von „bauenschweiz“ bereits in seiner Eröffnungsrede klargestellt. Und mehr noch, die Baubranche habe „sich in letzter Zeit zudem immer wieder als eigentliche Konjunkturstütze entpuppt, gerade in sonst für andere Wirtschaftszweige äußerst schwierigen und

turbulenten Zeiten“, so Killer weiter.

Aufgrund dieser Fakten stand die Swissbau in diesem Jahr unter ganz besonderen Vorzeichen. Wie können die Investitionen in Rekordhöhe auf Nachhaltigkeit ausgerichtet werden? Wie muss das Bauen der Zukunft aussehen, wenn die Dichte in den Städten und Agglomerationen Jahr für Jahr weiter steigt? Wie lassen sich qualifizierte Schulabgänger und Berufsleute für Jobs auf dem Bau motivieren und weiterbilden?

Führende Branchenköpfe diskutierten und debattierten während der fünf Messetagen in hochkarätig besetzten Themenanlässen, Workshops und der Swissbau Focus Arena diese brennenden Fragen. Herzstück der Kompetenzplattform Swissbau Focus waren die insgesamt vier Arenen, die Energie, Gebäudelabels, Bauen im Kontext beziehungsweise aktuelle Fragen der Raumplanung sowie Bildung thematisierten.

Die Veranstaltungen wurden von den führenden Branchenverbänden und -organisationen geplant und in Zusammenarbeit

mit der Swissbau durchgeführt, allen voran der Schweizerische Ingenieur- und Architektenverein (SIA) und dem Bundesamt für Energie mit dem Label EnergieSchweiz. Rund 5.000 Interessierte besuchten diese Veranstaltungen vor Ort. Hinzu kamen 5.000 Menschen, die diese Anlässe parallel dazu im Internet verfolgten. Offensichtlich hatte die Swissbau mit der Lancierung der Plattform den Nagel auf den Kopf getroffen.

Bestnoten bekam die Messe laut Rudolf Pfander, Messeleiter der Swissbau, auch von den Ausstellern, welche die Messe vor allem als Plattform für Kontakte zu bestehenden und neuen Kunden, für die Profilierung im Markt sowie zur Lancierung von Neuheiten nutzten. „Wer baut, geht hin“, lautete der frühere Werbeslogan der Swissbau. Und so ist es ganz offenbar auch heute noch.

Die nächste Swissbau findet vom 21. bis 25. Januar 2014 erstmals im Neubau der Messe Basel statt.

KM

